

## **Fassungslos! Oder Herausforderung!**

Ab welcher validen Größe beginnt die Auffassung von Ethik?

Ab einem Kranken, oder erst ab 20.000 kranken Kindern / Menschen?

Soeben am 07.06.2008 um 21:33:03 Uhr -14:24 Min. habe ich mit einem Manager Namens Mr. X eines Weltklassesportlers ein fernm. Gespräch! Bez. einer TV-PR-Aktion zu Gunsten der in der noch Kinderschuhen steckenden Kinderparkinsonforschung (**Tyrosinhydroxilasemangel**) wurde ich vom besagten Manager Mr. X konkret gefragt, wie viele Kinder davon eigentlich krank wären.

O-Ton: Manager Herr Mr.X:

Ich antwortete: Es sind ca. 10 Fälle mit Kinderparkinson bekannt! Herr Manager Mr. X sagte: Da kommen sich doch die Zuschauer und Sportfans vom Weltklassesportler verarscht vor, wenn so wenige nur krank sind!

O-Ton: Manager Herr Mr. X:

-30- Milliarden Euro fehlen, um die Menschen vom Hungertod zu retten und Du machst so einen Aufwand für 10 kranke Kinder. Da gibt es viel mehr kranke Leukämiekinder, die dringender Hilfe benötigen!

Herr Manager Mr. X meinte dann folgendes, dass es lächerlich wäre, für 10 kranke Kinder so ein PR-Forum aufzuziehen mit TV-Verbundenheit.

Dunkelziffer kann natürlich nicht angegeben werden, da nur die fortschrittliche Forschung ähnliche Fälle annähernd einstufen lässt!

Da frage ich mich dann schon, warum das

ZDF – mit der Plattform HALLO DEUTSCHLAND- vor Jahren sich nicht lächerlich vorkam, einen längeren Dreh zu veröffentlichen! Ebenso schloss sich das TV-Forum MDR / ARD diesbezüglich zu einigen Berichten an! Schon ein Mensch ist zuviel, dem noch nicht geholfen werden kann!

Jeder Mensch hat das Grund-Recht auf Leben sowie körperlich-geistige Unversehrtheit!

**Fortschritt beginnt im Detail: Zeichen setzen <> Fortschritt erlangen!**

JEDER, der betroffen ist, ist ZUVIEL!

Wer so eine Aussage trifft, dem soll man es zwar nicht wünschen, jedoch was macht dann derjenige ohne menschliche Hilfe!

Die scheinbare ETHIK oder NICHT-ETHIK kommt erst bei direkter Konfrontation zum Vorschein!

Zu bemerken wie auch anzunehmen sei, dass wahrscheinlich die Aussagen seines Managers dem Weltklassesportler selbst noch nicht bekannt sind.

Wann sonst, sollen Menschen ( Erzieher ) mit leitbildenden Wertemaßstäben Brennpunkte / Nothilfesituationen entgegen! Nicht erst wenn diese erheblich fortgeschritten sind, sondern im Entstehen bekannt werden!

Als ich 2001 bei einer Blutspendenaktion anlässlich Udo Basimir im Münchner Olympiastadion gefragt worden bin, für Kinderparkinson Klavierkonzerte auszurichten, habe ich nicht gefragt, wie viele Kinder denn überhaupt krank seien.

Ich sagte, es gibt für mich keine Grenze, außer ein Mensch setzt diese!

Zitat:

**Thomas Arthur Reiter – ESA - Human Spaceflight and Exploration – Astronaut!**

Bisweilen haben sich Stars aus aller Welt, hochachtend gegenüber dem Engagement für die Kinderparkinson / Forschung ausgesprochen!

Verfasst von: GALAcom  
Redakteur: WinMore  
Email: [gala@galacom.tv](mailto:gala@galacom.tv)  
Tel. +49-0-178-88-88-949